



Magistrat der Stadt
ALSFELD

Der Magistrat der Stadt Alsfeld - Postfach 1560 - 36295 Alsfeld

Alsfeld, den 09.05.2019

**Damen und Herren der
Stadtverordnetenversammlung**

**nachrichtlich
Mitglieder des Magistrats**

Sachbearbeiter: Monika Kauer /ka
Sammel-Nr.: (06631) 182-0
Durchwahl: (06631) 182-140
Telefax: (06631) 182-7140
E-mail: fb3@stadt.alsfeld.de
Dienstgebäude: Markt 2
Zimmer-Nr.: 216

Aktenzeichen (bitte angeben):
4-110.00 schulzentren
Schriftstück-Nr.: 116073

Öffnungszeiten
Montag: 8.30 – 16.00 Uhr
Dienstag: 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Alsfeld im Internet: <http://www.alsfeld.de>

**Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2019;
Anfrage der Fraktion der ALA betreffend Straßenverkehr
im Bereich des Schulzentrums
(Drucksache AF ALA 011/2019)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Frage der ALA-Stadtverordnetenfraktion

Im Oktober 2006 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass der Magistrat ein Konzept für den Verkehr in den Bereichen der Schulzentren Krebsbach und Schillerstr. erstellen möge.

Wie schätzt der Magistrat die derzeitige Verkehrs- und Parksituation für diese Bereiche ein und wo besteht Handlungsbedarf?

wird wie folgt beantwortet:

Als ersten Baustein zur Entlastung der Schulzentren wurde im Jahr 2007 der zentrale Omnibusbahnhof am Bahnhof ausgebaut. Ein weiterer Schritt zur deutlichen Verbesserung der Verkehrssituation wird der in diesem Jahr beginnende Ausbau der Schillerstraße sein. Im Zuge dieser Maßnahme erfolgt neben der Straßeninstandsetzung der Ausbau eines Radfahrstreifens und eine Neuregelung des ruhenden Verkehrs.

Die Verkehrssituation im Bereich des Schulzentrums Krebsbach hat sich im Hinblick auf das Aufkommen an Individualverkehr nicht signifikant verändert; ein deutlicher Verkehrswandel hin zu mehr Radverkehr ist bisher nicht zu verzeichnen. Die auf dem Schulgelände und in den Straßen im Umfeld verfügbaren Parkplätze sind während der Unterrichtszeiten ausgelastet. Durch unsere Ordnungsbehörde erfolgen im öffentlichen Bereich regelmäßig Kontrollen des ruhenden Verkehrs. Insbesondere zum Schulende kommt es durch hohes Verkehrsaufkommen zu stockendem Verkehr vor Kreuzungsbereichen. Dies ist zu Verkehrsspitzen nicht unüblich und bedingt keinen Handlungsbedarf. Zudem fehlen sinnvolle Alternativen zur Entlastung des Bereichs. Die in der Vergangenheit immer mal wieder diskutierte Öffnung des Viadukts in der Jahnstraße für den Pkw-Verkehr wird von Fachbehörden negativ bewertet, wäre im Regelungsfall mit sehr hohen Kosten verbunden und würde insgesamt vermutlich auch zusätzlich überörtlichen Umgehungsverkehr in diesen Bereich bringen. Für den Radverkehr ist das Viadukt freigegeben.

Gläubiger-ID
DE18ZZZ0000220223
Umsatzsteuer-ID
DE112590764

VR Bank HessenLand eG
BIC: GENODE51ALS
IBAN: DE47530932000001421794

Sparkasse Oberhessen
BIC: HELADEF1FRI
IBAN: DE92518500790301000570



Handlungsbedarf wird seitens der Verwaltung derzeit nicht gesehen. Die Betrachtung dieses Bereichs im Rahmen des Nahverkehrschecks und/oder des sich anschließenden Masterplans Verkehr (Generalverkehrsplan) wird für sinnvoll erachtet.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Paule
Bürgermeister